

Entsprechenserklärung zum deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Die Vtion Wireless Technology AG (die „**Gesellschaft**“) hat seit dem Zeitpunkt der Zulassung ihrer Aktien zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse am 30. September 2009 den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (der „**Kodex**“) in der Fassung vom 18. Juni 2009 entsprochen, entspricht ihnen gegenwärtig und wird Ihnen auch zukünftig entsprechen, mit Ausnahme der folgenden Empfehlungen des Kodex:

1. Die seitens der Gesellschaft abgeschlossene D&O Versicherung sieht für die Mitglieder des Aufsichtsrats keinen Selbstbehalt vor (Abweichung von Ziff. 3.8 S. 5 des Kodex). Vorstand und Aufsichtsrat sind der Auffassung, dass ein Selbstbehalt nicht erforderlich ist, das Verantwortungsbewusstsein zu verbessern, mit der die Mitglieder des Aufsichtsrats ihre Aufgaben wahrnehmen. Außerdem sind vier Aufsichtsratsmitglieder nicht Deutsche sondern ausländische, insbesondere chinesische Staatsangehörige, wo derartige Selbstbehalte unüblich sind. Während die D&O Versicherung für die Vorstandsmitglieder aufgrund der gesetzlichen Vorgaben einen Selbstbehalt vorsieht, wurde daher hinsichtlich der Aufsichtsratsmitglieder auf einen Selbstbehalt verzichtet.

2. Es besteht keine Altersgrenze für Vorstandsmitglieder (Abweichung von Ziff. 5.1.2 S. 7 des Kodex) und für Aufsichtsratsmitglieder (Abweichung von Ziff. 5.4.1 S. 2 des Kodex). Der Aufsichtsrat hält starre Alters-

Declaration on Compliance with the German Corporate Governance Code according to § 161 of the German Stock Corporations Act

Vtion Wireless Technology AG (the „**Company**“) has since admission of its shares to trading on the Frankfurt Stock Exchange on 30 September 2009 complied with the recommendations of the German Corporate Governance Code (the „**Code**“) as amended on 18 June 2009, currently complies with them and will comply with them, with the exception of the following recommendations of the Code:

1. The D&O insurance taken out by the Company does not provide for a deductible with respect to the members of the Supervisory Board (deviation from no. 3.8 s. 5 of the Code). The Management Board and the Supervisory Board believe that a deductible is not necessary to strengthen the sense of responsibility of the members of the Supervisory Board in the performance of their duties. Further, four members of the Supervisory board are not Germans but are nationals of other countries, in particular China, where such deductibles are not customary. While the D&O insurance provides for a deductible for Management Board members due to legal requirements, with respect to the Supervisory Board members, a deductible was dispensed with.

2. There is no age limit for Management Board members (deviations from no. 5.1.2 s. 7 of the Code) and for Supervisory Board members (deviation from no. 5.4.1 s. 2 of the Code). The Supervisory Board does not consider

grenzen für nicht zweckdienlich, denn es ist nach Auffassung des Aufsichtsrats nicht einsichtig, warum qualifizierte Personen mit großer Berufs- und Lebenserfahrung allein aufgrund ihres Alters nicht als Kandidaten für den Vorstand oder Aufsichtsrat in Betracht gezogen werden sollen.

3. Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse gebildet (Abweichung von Ziff. 5.3 des Kodex). Der Aufsichtsrat hält aufgrund seiner mit 6 Mitglieder noch überschaubaren Größe die Einrichtung von Ausschüssen für nicht zwingend erforderlich, und ist darüber hinaus der Ansicht, dass alle Gegenstände, die in den Zuständigkeitsbereich des Aufsichtsrats fallen, vom Aufsichtsratsplenium erörtert und entschieden werden sollen.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste Vergütung ohne erfolgsorientierte Vergütungsbestandteile (Abweichung von Ziff. 5.4.6 S. 4 des Kodex). Gerade im Hinblick auf die Überwachungsfunktion des Aufsichtsrats sehen Vorstand und Aufsichtsrat es nicht als zielführend an, den Aufsichtsratsmitgliedern eine erfolgsabhängige Vergütung zu gewähren. Eine erfolgsabhängige Vergütung könnte die Unabhängigkeit der Aufsichtsratsentscheidungen von jeglichen finanziellen Interessen seiner Mitglieder negativ beeinflussen, und diese insbesondere verleiten, auch Geschäften mit zu hohem Risiko die Zustimmung zu erteilen.

strict age limits appropriate. In the opinion of the Supervisory Board, it is not plausible why qualified persons with comprehensive experience in career and life shall not be eligible for the Management Board or the Supervisory Board only because of their age.

3. The Supervisory Board has not established any committees (deviation from no. 5.3 of the Code). Due to its relatively small size with six members, the Supervisory Board does not consider the establishment of committees absolutely necessary and, beyond this, is of the opinion that all items falling within the scope of responsibilities of the Supervisory Board should be discussed and decided by the full Supervisory Board.

4. The members of the Supervisory Board receive a fixed salary without performance-related components (deviation from no. 5.4.6 s. 4 of the Code). In particular with respect to the supervisory function of the Supervisory Board, the Management Board and the Supervisory Board do not consider it to be expedient to pay a performance-related compensation to the members of the Supervisory Board. A performance-related compensation could negatively influence the independence of the decisions of the Supervisory Board from any financial interests of its members and could, in particular, induce them to approve transactions that are too risky.
